

Nun lasst uns Gott dem Herren

Satz: Johann Crüger 1649

S/A

1. Nun lasst uns Gott dem Her - ren Dank sa - gen und ihn eh - ren

T/B

4 3 6 7 5 46

für al - le sei - ne Ga - ben, die wir emp - fan - gen ha - ben.

2. Den Leib, die Seel, das Leben /
hat er allein uns geben; /
dieselben zu bewahren, /
tut er nie etwas sparen.

3. Nahrung gibt er dem Leibe; /
die Seele muss auch bleiben, /
wiewohl tödliche Wunden /
sind kommen von der Sünden.

4. Ein Arzt ist uns gegeben, /
der selber ist das Leben; /
Christus, für uns gestorben, /
der hat das Heil erworben.

5. Sein Wort, sein Tauf, sein Nachtmahl /
dient wider alles Unheil; /
der Heilig Geist im Glauben /
lehrt uns darauf vertrauen.

6. Durch ihn ist uns vergeben /
die Sünd, geschenkt das Leben. /
Im Himmel solln wir haben, /
o Gott, wie große Gaben!

7. Wir bitten deine Güte, /
wollst uns hinfert behüten, /
uns Große mit den Kleinen; /
du kannst's nicht böse meinen.

8. Erhalt uns in der Wahrheit, /
gib ewigliche Freiheit, /
zu preisen deinen Namen /
durch Jesus Christus. Amen.

(EG 320)

Text: Ludwig Helmbold 1575. *Textfassung:* EG 320. – *Melodie:* bei Nicolaus Selnecker 1587. – *Satz:* Johann Crüger, *Geistliche Kirchen-Melodien* (1649), Nr. 1. – Diese ursprünglich für die hier wiedergegebene Dichtung Helmbolds verwendete Weise wird von Crüger auf die beiden von Paul Gerhardt gedichteten Lieder *Wach auf, mein Herz, und singe* (spätestens ab 1647) sowie *Nun lasst uns gehn und treten* (spätestens ab 1653) übertragen.

→ Eine an das EG angepasste Fassung dieses Satzes findet sich ebenfalls auf www.johann-crueger.de.

Oberstimmen (ad libitum)

The image displays a musical score for two violins, labeled VI 1 and VI 2. The score is written in a single system with two staves. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The music consists of a single melodic line for each violin, with some notes beamed together. The piece concludes with a double bar line.